

Vermieter

Wohnmobilvermietung Martin
Silvio Martin
Heinrich-Heine-Str. 1 B

02681 Schirgiswalde-Kirschau / OT Carlsberg

www.wohnmobilvermietung-oberlausitz.de

Tel 03592 544094

Fax 03592 544095

Funk 0151 14431154

Fahrzeugbeschreibung

Über die Anmietung des nachstehend bezeichneten Wohnmobils/Reisemobils wird zwischen den Mietern und dem Vermieter dieser Mietvertrag abgeschlossen.

Fahrzeug Typ: Carado T448 oder T334 laut Internetpräsenz www.wohnmobilvermietung-oberlausitz.de

Hersteller : Carado / Hymer AG

Amtl. Kennzeichen:

Farbe: Weiß

Das Fahrzeug wird dem Mieter in technisch einwandfreiem Zustand übergeben. Optische Beeinträchtigungen wie z.B. Lackschäden, kleine Dellen, Kratzer oder Parkrempler und Gebrauchsspuren an der Inneneinrichtung stellen keine Fahrzeugmängel dar und sind vom Mieter zu akzeptieren, sofern die Gebrauchsfähigkeit des Fahrzeugs dadurch nicht beeinträchtigt ist. Ein separates Übergabeprotokoll wird am Tag der Abholung zusammen mit dem Mieter ausgefertigt.

Nur die nachfolgenden Mieter sind dazu berechtigt, das Wohnmobil zweckentsprechend zu nutzen.

Name, Vorname :

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Geburtsort / PA Nr. :

Führerschein Klasse(n):

Führerschein ausgestellt von/ Nr:

Weiterer Mieter :

Name, Vorname :

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Geburtsdatum:

Geburtsort / PA Nr.:

Führerschein Klasse (n):

Führerschein ausgestellt von:

MIETVERTRAG

und Allgemeine Mietbedingungen (AGB) der Wohnmobilvermietung Martin

Miete, Service- und Reinigungskosten

Für die Nutzung des Fahrzeugs während der vereinbarten Mietdauer sind die Mieter verpflichtet, die folgende Miete, Nutzungsgebühren und Kosten an den Vermieter zu bezahlen (Zahlungsbedingungen siehe unter Ziffer 11 unten):

Leistung	Menge	EP € netto	Summe € netto	MwSt € 19 %	Brutto €
Tagesmiete Hauptsaison 108,00 €/Tag	-----				
Tagesmiete Zwischensaison 95,00 €/Tag	-----				
Tagesmiete Zwischensaison 89,00 €/Tag	-----				
Tagesmiete Zwischensaison 85,00 €/Tag	-----				
Tagesmiete Sparsaison 79,00 €/Tag	-----				
Gebühr je mehr gefahrenen Kilometer 0,35 €* Im Mietpreis enthaltene Kilometer*	-----				
Zustellung/Abholung**	-----				
Kraftstoffe und andere Betriebsstoffe***	-----				
Servicepauschale mit Einweisung****	-----				
Reinigung außen / innen / Toilettenreinigung					
Endreinigung außen****	-----				
Die Endreinigung wird vom Mieter durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>	oder Endreinigung durch Vermieter		--	
Endreinigung innen****	-----				
Die Endreinigung wird vom Mieter durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>	oder Endreinigung durch Vermieter		---	
Toilette reinigen/desinfizieren****	-----				
Die Endreinigung wird vom Mieter durchgeführt	<input checked="" type="checkbox"/>	oder Endreinigung durch Vermieter		---	
Buchbare Optionen					
zusätzliche Gasflasche 11 kg *****	-----				
Satanlage mit TFT TV*****	-----				
Campingtisch und 2 - 4 Stühle *****	-----				
Kochtopf - Besteck - Geschirrsset etc. *****	-----				
Gasgrill von Cadac *****	-----				
PKW Stellplatz*****	1				wird kostenlos zur Verfügung gestellt
Rabatte					
Frühbucherrabatt 3 %	-----				
Sonderrabatt	-----				
ab min. 3 Wochen Mietung 4 %	-----				
ab min. 4 Wochen Mietung 6 %	-----				
Gesamtbetrag (inklusive einer voll befüllten Gasflasche*****)					

***Kosten für Mehrkilometer** Im Tagesmietpreis sind 250 Frei-Kilometer enthalten. Bei Fahrzeugrückgabe wird jeder mehr gefahrene Kilometer wie folgt berechnet; Netto 0,29 € + 0,06 € MwSt = 0,35 €/ je Kilometer. Ab 15 Tagen Mietung (dabei gilt: Tag der Abholung und Rückgabe als 1 Tag) sind alle Kilometer frei.

**** Kosten für die Zustellung oder Abholung** für das Fahrzeug sind vom Mieter nur zu entrichten, soweit der Vermieter das Fahrzeug vereinbarungsgemäß zum Mieter bringt und/oder dort abholt. Die Kosten für die Abholung des Fahrzeugs werden ferner berechnet, wenn der Mieter das Fahrzeug nicht wie vereinbart zum Vermieter zurückbringt, es sei denn das Fahrzeug ist wegen eines technischen Defektes, der nicht vom Mieter zu vertreten ist (zum Beispiel unverschuldete Unfälle) nicht mehr fahrbereit.

***** Kraftstoffkosten:** Das Fahrzeug wird dem Mieter mit vollem Kraftstofftank zur Verfügung gestellt. Der Motor ist nach Herstellervorgaben mit Motorenöl befüllt. Der Mieter trägt alle Kraftstoff- und Motorölkosten sowie die Kosten für sonstige Hilfs- u. Betriebsstoffe, die während der Mietzeit anfallen. Bringt der Mieter das Fahrzeug mit teilweise geleertem Kraftstofftank zum Vermieter zurück, wird der Kraftstofftank vom Vermieter aufgefüllt. Die Kosten für verbrauchte Kraftstoffe und Betriebsstoffe trägt der Mieter, sie werden nach Rückgabe des Fahrzeugs in Höhe des tatsächlichen Verbrauches in Rechnung gestellt. (eine Notreserve von Motoröl, ca. 1 Liter, wird zur Verfügung gestellt / Grundausstattung)

****** Servicepauschale mit Endreinigung:** Die vereinbarten Kosten für die Endreinigung und/oder Toilettenreinigung sind vom Mieter zu entrichten, sofern das Fahrzeug in nicht gereinigtem oder ungenügend gereinigtem Zustand an den Vermieter zurückgegeben wird, oder vereinbart ist, dass der Vermieter die Endreinigung durchführt. Die Endreinigung umfasst auch die Leerung und Reinigung der Abwassertanks. Das Wohnmobil ist ein Nichtraucherfahrzeug. Das Rauchen ist im Fahrzeug grundsätzlich verboten. Ebenso ist die Mitnahme von Tieren jeglicher Art im Wohnmobil nicht gestattet. Bei Nichtbeachtung werden etwaige anfallende Reinigungs – und Reparaturkosten dem Mieter in Rechnung gestellt, mindestens aber die doppelte Innenreinigungsgebühr.

******* Gasversorgung des Wohnmobils:** Das Wohnmobil wird dem Mieter mit einer voll befüllten Gasflasche zur Verfügung gestellt. Sollte dieser Gasvorrat für die gesamte Mietdauer nicht ausreichen, ist es Sache des Mieters auf eigene Kosten die Gasflasche entsprechend neu befüllen zu lassen bzw. auszutauschen. Ein bei der Rückgabe des Wohnmobils noch vorhandener Gasvorrat wird vom Vermieter nicht vergütet.

******* Buchbare Optionen** Das Wohnmobil wird dem Mieter mit zubuchbaren Ausstattungen wie vollautomatische Satanlage mit TFT Bildschirm, Campingtisch/Stühle, Koch-Küchenausstattung, Gasgrill, Bettzeug übergeben. Der Mieter haftet wie unter Ziffer 5 der allgemeinen Mietbedingungen beschrieben. Bei Rückgabe der Dinge in nicht oder ungenügend gereinigtem Zustand wird folgendes vereinbart: Nimmt der Vermieter die Reinigung selbst oder durch eigenen Mitarbeiter vor, so wird hiermit ein Stundensatz je geleistete Arbeitsstunde je Mitarbeiter in Höhe von 45 € als angemessene Ersatzleistung vereinbart. Vom Vermieter wird ein kostenloser PKW-Stellplatz für die Mietdauer zur Verfügung gestellt. Der Vermieter haftet nicht für Schäden an untergestellten Fahrzeugen und eingebrachten Sachen, es sei denn, ihm fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last. Das gleiche gilt für Diebstahl und Einbruchdiebstahl. Eine Haftung für Personen- oder Sachschäden wird vom Vermieter nicht übernommen.

Versicherungen:

Für das Wohnmobil besteht eine Haftpflichtversicherung (100 Mio. € pauschal) und eine Vollkaskoversicherung / Teilkaskoversicherung mit einer Selbstbeteiligung in Höhe des nebenstehenden Betrages. Außerdem besteht ein **Schutzbrief für In- und Ausland**. Der Mieter wird wegen Details der Haftung auf Ziffer 7 der allgemeinen Vermietbedingungen (unten) hingewiesen.

Vollkaskoversicherung:
1000 €
Teilkaskoversicherung:
1000 €

Fahrten ins Ausland:

Nach den allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrtversicherung ist der Geltungsbereich der Versicherung auf Europa beschränkt (Geltungsbereich des Vertrages über die Europäische Gemeinschaft ohne Estland, Lettland, Russland, Türkei, Island, Grönland, Kanarische Inseln, Madeira oder Azoren. Fahrten in das Gebiet außerhalb des Geltungsbereiches des Vertrages über die Europäische Gemeinschaft sind ohne schriftliche Zustimmung des Vermieters nicht gestattet. Siehe auch Ziffer 3 der allgemeinen Mietbedingungen.

Es besteht in diesen Ländern ohne Zusatzversicherung kein Versicherungsschutz!

Kaution

Der Mieter bezahlt spätestens bei der Übergabe des Wohnmobils an den Vermieter eine Kaution in Höhe von 1000 € in bar. Die Kaution dient zur Sicherung aller Ansprüche des Vermieters aus diesem Vertrag

und ist bei Rückgabe des Fahrzeugs in vertragsgemäßem Zustand an den Mieter zurück zu bezahlen. Der Vermieter kann gegen den Kautionsrückzahlungsanspruch mit Forderungen aus dem Mietverhältnis aufrechnen. Sollten die Forderungen die Höhe der Kaution übersteigen, werden diese dem Mieter vom Vermieter in Rechnung gestellt.

Mietdauer:

Das Mietverhältnis beginnt am vereinbarten Termin für die Fahrzeugübergabe. Wurde ein Termin für die Fahrzeugrückgabe bestimmt, endet das Mietverhältnis zu diesem Zeitpunkt, eine Kündigung ist dazu nicht erforderlich.

	Tag (Datum)	Uhrzeit
Fahrzeugübergabe (Abholung)		ab 14:00 Uhr
*Vereinbarter Termin für die Fahrzeugrückgabe		bis 10:00 Uhr

* Ein genauer Termin für die Fahrzeugrückgabe wird nicht bestimmt, das Mietverhältnis gilt für eine unbestimmte Zeit. (* Zutreffendes ausfüllen, falls nicht zutreffend streichen)

Wegen Einzelheiten zur Vertragskündigung und Stornierungen wird der Mieter auf Ziffer 2 der allgemeinen Vermietbedingungen hingewiesen.

Datum, Unterschrift Vermieter und Mieter:

Allgemeine Mietbedingungen**1. Zustandekommen des verbindlichen Mietvertrages:**

1.1. Absprachen oder Erklärungen, die nur mündlich, ohne schriftliche Bestätigung, per E-Mail oder SMS erfolgt sind, sind in jedem Fall ohne rechtliche Wirkung. Der Abschluss eines Mietvertrages über das Fahrzeug kann nur schriftlich, in der Regel durch beiderseitige Unterschrift dieses Vertrages erfolgen. Der Mietvertrag kann per Post, E-Mail oder Telefax übermittelt werden.

1.2. Der Mietvertrag kommt zwischen den Vertragsparteien zustande. Eine Übertragung oder Abtretung der Rechte aus dem Mietvertrag durch den Mieter auf andere dritte Personen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher vorheriger Zustimmung des Vermieters möglich.

1.3. Das Wohnmobil darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Vermieters nicht dritten Personen zum Gebrauch überlassen werden.

2. Kündigung, Stornierungen:

2.1. Ist ein Termin für die Rückgabe des Wohnmobils nicht bestimmt (unbefristetes Mietverhältnis) so kann das Mietverhältnis von beiden Parteien unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist (§ 580a BGB) gekündigt werden. Wenn die Miete nach Tagen bemessen ist, kann die Kündigung danach gemäß § 580 a Abs 3 BGB an jedem Tag zum Ablauf des folgenden Tages ausgesprochen werden.

2.2. Bei befristet abgeschlossenen Mietverträgen ist die vereinbarte Mietdauer (Termine) für beide Parteien verbindlich, sie kann nur im gegenseitigen Einvernehmen verlängert oder verkürzt werden.

2.2.1 Ansonsten ist eine Kündigung oder Stornierung des Vertrages, außer bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne von § 543 BGB beiderseitig ausgeschlossen.

2.2.2. Der Mieter ist verpflichtet, das Wohnmobil spätestens zum angegebenen Zeitpunkt unter Berücksichtigung der üblichen Zeittoleranzen an den Vermieter zurückzugeben. Sofern der Mieter das Wohnmobil selbst beim Vermieter abgeholt hat, ist er verpflichtet, das Wohnmobil zum Vermieter zurückzubringen. Sofern Abholung durch den Vermieter vereinbart ist, ist das Wohnmobil zum angegebenen Zeitpunkt zur Abholung am vereinbarten Ort vom Mieter bereitzustellen. Sämtliche etwa angefallenen Gebühren des Betreibers des Campingplatzes, auf dem das Wohnmobil abgestellt war, sind vom Mieter vor der Abholung zu entrichten.

2.2.3. Das Mietverhältnis verlängert sich nicht automatisch, wenn der Mieter das Wohnmobil nicht termingerecht zurückgibt. Im Falle einer verspäteten Rückgabe kann der Vermieter eine Entschädigung gemäß § 546 BGB in Höhe des vereinbarten Mietpreises vom Mieter verlangen. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens, insbesondere Kosten einer Ersatzbeschaffung und Nutzungsausfall ist nicht ausgeschlossen.

3. Verbotene Nutzungen, Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr

3.1. Die Benutzung des Wohnmobils ist ausschließlich in den Grenzen der Länder der Europäischen Union gestattet (Geltungsbereich des Vertrages über die Europäische Gemeinschaft) ohne Estland, Lettland, Russland, Türkei, Island, Grönland, Kanarische Inseln, Madeira oder Azoren. Will der Mieter das Fahrzeug in anderen Ländern benutzen, so ist hierzu eine schriftliche vorherige Zustimmung des Vermieters erforderlich. In anderen Ländern besteht u.U. kein Versicherungsschutz.

3.2. Das Alter des Fahrers vom Wohnmobil beträgt mindestens 21 Jahre und er muss seit mindestens einem Jahr im Besitz eines gültigen nationalen/internationalen Führerscheins der Klasse 3, der Klasse B (bis 3,5t) oder C1 (über 3,5t) sein.

3.3. Vom Vermieter generell nicht gestattet ist die Nutzung des Fahrzeugs zu folgenden Zwecken:

- 3.3.1. Gewerbliche Nutzung, insbesondere Ausübung der Prostitution.
- 3.3.2. Beförderung von leicht entzündlichen, giftigen oder sonst gefährlichen Stoffen.
- 3.3.3. Jegliche Verwendung im Zusammenhang mit der Begehung von Straftaten oder Zoll- und Steuervergehen insbesondere dem Transport von Stoffen, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen.
- 3.3.4. Fahrten in Kriegs- und Krisengebiete sind grundsätzlich verboten.
- 3.3.5. für sonstige Nutzung, die über den vertraglichen Gebrauch hinausgehen, insbesondere das Befahren von Gelände welches für ein Wohnmobil nicht geeignet ist

3.4. Das Wohnmobil darf nicht im öffentlichen Straßenverkehr bewegt werden, sofern der Mieter nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist, ein Fahrverbot besteht oder die Fahrerlaubnis vorläufig entzogen ist.

3.5. Der Vermieter übernimmt keine Gewähr für die Eignung des Wohnmobils zu dem vom Mieter vorgesehenen Zweck. Die Einhaltung bestehender Rechtsverordnungen und Gesetze sowie Platzordnungen der Campingplatzbetreiber ist ausschließlich Sache des Mieters. Dies gilt insbesondere, für die Einhaltung der Straßenverkehrsgesetze bei der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr.

4. Kleinreparaturen, Reparaturen:

4.1. Während der Mietdauer verbrauchte Kraftstoffe, Öle und sonstige Hilfs- oder Betriebsstoffe sowie anfallende Strom- und Wasser-Abwasserkosten sind vom Mieter auf eigene Kosten zu beschaffen. Ebenso die Kosten für die Beschaffung einer neuen Gasfüllung sofern der vom Vermieter bei der Übergabe zur Verfügung gestellte Vorrat nicht ausreicht.

4.2. Kleine Instandsetzungen wie zum Beispiel der Austausch von Glühbirnen kann der Mieter selbst vornehmen oder bis zur Höhe von 150 € je Einzelfall ohne vorherige Absprache mit dem Vermieter durch eine Werkstatt ausführen lassen. Der Vermieter erstattet dem Mieter die Kosten gegen Vorlage eines Rechnungsbeleges und Vorlage des ausgetauschten beschädigten Teiles soweit nicht der Mieter gemäß allgemeinen Mietbedingungen haftet. Keine Kostenerstattung ohne Rechnungsbeleg. Eigenleistungen des Mieters werden nicht vergütet.

5. Allgemeine Obhutspflichten des Mieters, Haftung

5.1. Der Mieter ist verpflichtet, das Wohnmobil nebst Zubehör ab dem Zeitpunkt der Übergabe so zu behandeln und zu benutzen, wie es ein verständiger auf die Werterhaltung bedachter Eigentümer tun würde. Der Mieter verpflichtet sich, regelmäßig zu überprüfen, ob sich der Mietgegenstand in verkehrssicherem Zustand befindet und den Betriebszustand insbesondere Öl- und Wasserstand, Reifendruck zu überwachen/überprüfen. Die für die Benutzung maßgeblichen Vorschriften, Fahrzeugabmessungen, Zuladungsbestimmungen, und technischen Regeln sind zu beachten und einzuhalten. Insbesondere ist der Mieter auf seine Kosten verpflichtet:

- Das Wohnmobil bei extremen Wetterbedingungen (z.B. Hagel, Sturm, Überschwemmung, starker Schneefall) entsprechend zu sichern;
- Das Wohnmobil bei Besorgnis der Beschädigung durch Vandalismus auf eigene Kosten entsprechend zu sichern, zum Beispiel durch Abstellen auf einem gesicherten Platz;
- bei Reifenschäden, die nicht auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind

5.2. Der Mieter haftet für alle Schäden am Wohnmobil nebst Zubehör, die aufgrund einer Verletzung seiner Obhutspflichten gemäß vorstehender Regelungen entstehen unbeschränkt. Soweit ein Schaden von der für das Fahrzeug bestehenden Vollkaskoversicherung übernommen wird (z.B. Hagelschäden) jedoch beschränkt auf die Höhe der vereinbarten Selbstbeteiligung.

5.3. Der Mieter haftet für alle Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder übermäßiger Beanspruchung am Wohnmobil nebst Zubehör entstehen. Der Mieter haftet in gleichem Umfang ohne eigenes Verschulden auch für Schäden, die durch seine Beifahrer, Helfer oder Familienangehörigen oder sonstige Dritte verursacht wurden. Die gilt auch dann, wenn sich nicht feststellen lassen sollte, welche Person einen Schaden verursacht hat, bzw. die Identität einer Person oder des Schadensstifters nicht geklärt werden kann.

5.4. Mit Wirkung ab dem Zeitpunkt der Befriedigung sämtlicher Schadensersatzansprüche des Vermieters durch den Mieter tritt der Vermieter alle ihm möglicherweise gegenüber dritten Personen zustehenden Schadensersatzansprüche zum Zwecke der Geltendmachung an den Mieter ab.

5.5. Wird bei der Rückgabe des Wohnmobils und Zubehör ein Schaden festgestellt, so wird die Verursachung des Schadens und die Haftung für den Schaden des Mieters gemäß vorstehender Regelung vermutet, es sei denn, der Mieter weist nach, dass der Schaden bereits bei der Übernahme des Fahrzeugs vorhanden war.

5.6. Der Mieter ist verpflichtet, dem Vermieter auch alle Folgeschäden zu ersetzen, insbesondere den Mietausfall, wenn das Fahrzeug infolge eines vom Mieter verursachten Schadens nicht oder nicht rechtzeitig weitervermietet werden kann, oder der Vermieter es nicht für eigene Zwecke nutzen kann.

5.7. Nimmt der Vermieter die Schadensbeseitigung selbst oder durch eigenen Mitarbeiter vor, so wird hiermit ein Stundensatz je geleistete Arbeitsstunde je Mitarbeiter in Höhe von 45 € als angemessene Ersatzleistung vereinbart.

5.8. Der Mieter haftet für alle anfallenden Gebühren, Abgaben, Bußgelder, Mautgebühren und Strafen die er zu vertreten hat und die im Zusammenhang mit der Mietung des Wohnmobils stehen. Der Vermieter erhebt bei Weiterleitung von eingehenden Bescheiden an den Mieter eine Bearbeitungspauschale von 10 Euro je Vorgang.

5.9. Das Wohnmobil ist ein Nichtraucherfahrzeug. Das Rauchen ist im Fahrzeug grundsätzlich verboten. Ebenso ist die Mitnahme von Tieren jeglicher Art im Wohnmobil nicht gestattet. Bei Nichtbeachtung werden etwaige anfallende Reinigungs- und Reparaturkosten dem Mieter in Rechnung gestellt, mindestens aber die doppelte Innenreinigungsgebühr.

5.10. Der Mieter erhält bei Übergabe ein von innen und außen gereinigtes Fahrzeug und gereinigtes Zubehör laut Übergabeprotokoll. Es ist im selben Zustand wieder abzugeben. Ist das Wohnmobil nicht -oder ungenügend Innen -und Außen gereinigt, werden anfallende Reinigungskosten mindestens aber 75,-€ für die Innenreinigung und 65,-€ für die Außenreinigung in Rechnung gestellt. Die Toilettenkassette ist durch den Mieter vor Rückgabe vollständig zu entleeren und zu reinigen. Anderenfalls berechnet der Vermieter eine Entsorgungs- und Reinigungspauschale von 75,-€

6. Nicht unfallbedingte Fahrzeugschäden u. technische Defekte:

6.1. Der Mieter haftet für alle Schäden am Fahrzeug, die auf Bedienungsfehler während der Mietzeit zurückzuführen sind, unbeschränkt.

6.2. Treten nach der Übergabe des Wohnmobils an den Mieter nicht unfallbedingte technische Defekte am Wohnmobil auf, die die Gebrauchtauglichkeit wesentlich einschränken, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung fristlos zu kündigen, sofern es nicht möglich ist, den Defekt durch eine Reparatur kurzfristig zu beheben.

6.3. Für die Dauer der durch einen technischen Defekt bedingten Gebrauchsbeeinträchtigung ist der Tagesmietpreis um 1/24 je angefangene

Stunde, Wochenmietpreise entsprechend, zu mindern. Der Mieter verzichtet auch im Falle einer Kündigung auf alle weitergehenden Ansprüche, es sei denn, für den technischen Defekt ist ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten des Vermieters ursächlich.

6.4. Endet der Vertrag aufgrund einer fristlosen Kündigung gemäß Ziffer 6.2. bleibt der Mieter zur Zahlung der vereinbarten Miete bis zum Zeitpunkt der Kündigung verpflichtet. Auf alle etwa bestehenden weitergehenden Ansprüche, insbesondere Schadensersatz einschließlich Ersatz von Mangelfolgeschäden verzichten die Parteien gegenseitig. Dieser Verzicht gilt nicht, wenn der Defekt vom Vermieter grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten ist.

6.5. Ziffer 6.2. bis 6.4. gilt nicht, sofern der Mieter gemäß Ziffer 6.1. wegen eines Bedienungsfehlers für den Schaden haftet d.h. der Defekt auf einen Bedienungsfehler des Mieters zurückzuführen ist.

7. Verkehrsunfälle, Haftungsbeschränkung des Mieters:

7.1. Im Falle eines Verkehrsunfalles, sofern es sich nicht nur um einen Bagatellfall handelt durch den die Gebrauchstauglichkeit des Wohnmobils nicht wesentlich eingeschränkt ist, sind beide Parteien berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung fristlos zu kündigen.

7.2. Wurde der Mietvertrag unbefristet abgeschlossen, und endet er aufgrund einer fristlosen Kündigung gemäß Ziffer 7.1. bleibt der Mieter zur Zahlung der vereinbarten Miete bis zum Zeitpunkt der Kündigung verpflichtet. Auf alle etwa bestehenden weitergehenden vertraglichen Ansprüche, insbesondere Schadensersatz einschließlich Ersatz von Mangelfolgeschäden verzichten die Parteien gegenseitig. Dieser Verzicht gilt Seitens des Vermieters zugunsten des Mieters nicht, wenn der Mieter den Verkehrsunfall, fahrlässig, grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat oder seine Obliegenheiten gemäß Ziffer 7.3. unten verletzt hat.

7.3. Bei Unfällen (auch ohne Fremdbeteiligung), geringfügigen Schäden, Wildschaden, Brand und allen Elementarschäden (z.B. Hagel, Sturm) hat der Mieter unverzüglich die örtliche Polizei hinzuzuziehen und für die Aufnahme des Unfall- bzw. Schadenhergangs zu sorgen, den Vermieter unter der Hotline 03592/500 319 oder 0151/14431154 zu benachrichtigen, dem Vermieter einen ausführlichen Unfall- bzw. Schadensbericht mit Unfallskizze zukommen zu lassen, bei Unfällen mit Fremdbeteiligung sind die Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge und deren Haftpflichtversicherungen und Namen und Anschriften der Fahrer und der Zeugen festzuhalten.

7.5. Bei allen Verkehrsunfällen haftet der Mieter für alle unfallbedingten Schäden des Vermieters, insbesondere Reparaturkosten oder den Kosten einer Ersatzbeschaffung und Nutzungsausfall. Die Haftung des Mieters ist jedoch der Höhe nach beschränkt auf den Betrag der Selbstbeteiligung des Vermieters gemäß dem für das Fahrzeug bestehenden Kasko-Versicherungsvertrages (siehe vereinbarte Höhe der Selbstbeteiligungen – Seite 2 dieses Mietvertrages), sofern nicht die nachfolgende Regelung Ziffer 7.6. zutreffend ist.

7.6. Führt das Verhalten des Mieters nach einem Verkehrsunfall (z.B. Unfallflucht), oder das Verhalten des Mieters, welches für den Verkehrsunfall ursächlich war, oder eine sonstige Obliegenheitsverletzung des Mieters dazu, dass sich die für das Wohnmobil bestehende Kasko-Versicherung auf einen Haftungsausschluss im Versicherungsvertrag gegenüber dem Vermieter berufen kann, haftet der Mieter unbeschränkt für alle Vermögensschäden des Vermieters. Eine Haftungsbeschränkung des Mieter in Höhe der Selbstbeteiligung gemäß Ziffer 7.5. tritt in diesem Fall nicht ein.

8. Haftung des Vermieters:

8.1. Der Vermieter kann die Leistung verweigern, soweit diese für den Vermieter unmöglich ist. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn das Wohnmobil vor Beginn der Mietzeit durch einen Verkehrsunfall oder infolge höherer Gewalt bei Naturereignissen so beschädigt wurde, dass es nicht mehr gebrauchstauglich ist, und eine Reparatur oder Ersatzbeschaffung vor Beginn der Mietzeit nicht mehr möglich war oder einen Aufwand erfordert hätte, der unter Berücksichtigung der Mietdauer und des vereinbarten Gesamtmietpreises und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zum Leistungsinteresse des Mieters steht.

8.2. Im Fall einer Nichtleistung gemäß vorstehender Ziff. 8.1. sind Schadensersatzansprüche gegenüber dem Vermieter - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen, es sei denn, dem Vermieter fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last. Der Vermieter ist jedoch verpflichtet, alle erhaltenen Zahlungen an den Mieter umgehend zurückzuzahlen.

8.3. Der Vermieter haftet nicht für Schäden des Mieters oder Beifahrer und Mitbenutzer, es sei denn dem Vermieter ist eine für den Schaden ursächliche grob fahrlässige oder vorsätzliche Handlungsweise vorzuwerfen.

9. Technische und optische Veränderungen:

9.1. Der Mieter darf an dem Fahrzeug keine technischen Veränderungen vornehmen.

9.2. Der Mieter ist nicht dazu befugt, das Fahrzeug optisch zu verändern, dazu zählen insbesondere auch Lackierungen, Aufkleber oder Klebefolien.

10. Rechtswahl, Gerichtsstand, Sonstiges:

10.1 Die Parteien vereinbaren die Geltung von deutschem Recht für ihre gegenseitigen rechtlichen Beziehungen aus diesem Mietvertrag.

10.2. Für den Fall, dass der Mieter keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat, vereinbaren die Parteien, die Zuständigkeit deutscher Gerichte für die Entscheidung über Rechtsstreitigkeiten die aufgrund dieses Mietvertrages bzw. Mietverhältnisses entstehen

könnten. Zuständig soll dabei das Gericht sein, bei dem der Vermieter seinen allgemeinen Gerichtsstand hat, sofern nicht das Amtsgericht ausschließlich zuständig ist, in dem sich das vermietete Mietobjekt befindet.

10.3. Wenn und soweit eine der Bestimmungen dieses Vertrages gegen eine zwingende gesetzliche Vorschrift verstößt, tritt an ihre Stelle die entsprechende gesetzliche Regelung.

11. Mietpreise, Zahlungsbedingungen, Sicherheitsleistung (Kautions):

11.1 Die Mietpreise ergeben sich grundsätzlich aus der bei Vertragsabschluss jeweils gültigen Preisliste des Vermieters.

Die Umsatzsteuer ist in den Mietpreisen enthalten.

Der Tag der Abholung und der Tag der Rückgabe des Fahrzeuges wird berechnet als 1 Miettag.

11.2. Der Mieter verpflichtet sich, den vereinbarten Gesamtmietpreis nebst aller sonstigen Leistungen wie folgt an den Vermieter zu bezahlen

40 % des Gesamtmietpreises bei Abschluss des Mietvertrages, mindestens aber 200,-€

60 % (Restsumme) des Gesamtmietpreises bis 21 Tage vor Mietbeginn

11.2. Der Mieter bezahlt spätestens bei der Übergabe des Wohnmobils an den Vermieter eine Kautions

in Höhe von 1000 € in bar. Die Kautions dient zur Sicherung aller Ansprüche des Vermieters aus diesem Vertrag und ist bei Rückgabe des Fahrzeuges in vertragsgemäßem Zustand an den Mieter zurück zu bezahlen. Der Vermieter kann gegen den Kautionsrückzahlungsanspruch mit Forderungen aus dem Mietverhältnis aufrechnen. Sollten die Forderungen die Höhe der Kautions übersteigen, werden diese dem Mieter vom Vermieter in Rechnung gestellt.

11.3. Im Tagesmietpreis sind 250 Frei-Kilometer enthalten. Bei Fahrzeugrückgabe wird jeder mehr gefahrene Kilometer mit 0,35 € berechnet. Ab 15 Tagen Mietung, laut Mietvertrag, sind alle Kilometer frei.

Datum: _____

Unterschrift (Vermieter)

Unterschrift (Mieter)

Wohnmobilvermietung Martin
Silvio Martin
Heinrich-Heine-Str. 1 B
02681 Schirgiswalde-Kirschau / OT Carlsberg

Tel. 03592 544094

Fax 03592 544095

Funk 0151 14431154

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE 231114933